

Chancenlos in NRW-Liga

Auch für die Tischtennis-Frauen war es ein schwarzes Wochenende

meist Siegen. Je eine Niederlage gegen Spitzenmannschaften mussten die TTG Netphen und der VTV Freier Grund an diesem Wochenende in der NRW-Liga in Kauf nehmen. Aber auch den Frauen Germania Salchendorf und der Jugend der DJK TuS 02 Siegen gelang kein Sieg. In der Männer-Landesliga gewann zumindest das Team der DJK TuS 02 Siegen in Lüdenscheid.

Männer-NRW-Liga - Gruppe 3

► **TTC BW Brühl-Vochem - TTG Netphen 9:2** ■ Etwas unter Wert verlor die TTG Netphen beim Tabellendritten in Brühl-Vochem. Allein vier Spiele gingen im 5. und drei Spiele im 4. Satz verloren. Besonders die Doppel mit 0:3 waren von Markus Schipplock/Ferenc Fejer-Konnerth, Frank Buschhaus/Markus Prinz und Matthias Stötzel/Christian Schipplock hart umkämpft. Die Gäste, die ohne ihre Nr. 1, Martin Biolak, antraten, punkteten durch Markus Schipplock und Frank Buschhaus im vorderen und mittleren Paarkreuzspiel je einmal. Die TTG ist nach dieser Niederlage auf den 9. Tabellenplatz, einem Relegationsplatz, abgerutscht.

► **VTV Freier Grund - Borussia Brand 6:9** ■ Anfangs sah das Spiel des Gastgebers gegen den Tabellenvierten mit 3:1 noch sehr gut aus. Die Doppel Benjamin Krämer/Maximilian Nassauer und Giovanni Scalia/Maximilian Jud gewannen, während Tom Hassel/Felix ter Jung verloren. Dann kam ein Einzelpunkt von Giovanni Scalia dazu. Danach riss der Faden. Der VTV verlor fünf Einzel in Folge und lag plötzlich 3:6 zurück. Tom Hassel, Maximilian Nassauer und Felix ter Jung holten je mit einem Einzel wieder auf, mussten aber mit 6:9 die Segel streichen.

Frauen-NRW-Liga - Gruppe 2

► **Germania Salchendorf - TV Dellbrück 3:8** ■ Gegen den Rangdritten aus Dellbrück sahen die Gastgeber bis zum 2:2 und

vielen Spielen danach recht gut aus. Bianca Bexten/Simone Pilgermann gewannen ihr Doppel, während Martina Moosbrucker/Roswitha Wertebach im 4. Satz verloren. Zwei Einzelpunkte kamen dann noch von Martina Moosbrucker und Bianca Bexten dazu. Die verletzte Nr. 2, Sabrina Stahl, fehlte der Mannschaft, obwohl Ersatzspielerin Roswitha Wertebach sowie Simone Pilgermann immer erst im 4. oder 5. Satz verloren.

Jungen-NRW-Liga - Gruppe 3

► **TTC Champions Düsseldorf - DJK TuS 02 Siegen 8:0** ■ In der Besetzung Sven-Louis Stücher, Kai Faber, Egor Skarga und Emilian von Daacke gewannen die Gäste aus Siegen drei Sätze beim Tabellenersten in Düsseldorf. Mehr war nicht drin

Frauen-Verbandsliga - Gruppe 2

► **Union Mülheim - TG Friesen Klafeld-Geisweid 8:2** ■ Beim Tabellendritten in Mülheim sahen die Damen aus Klafeld-Geisweid zumindest in den ersten vier Spielen, die alle erst im 5. Satz verloren wurden, nicht schlecht aus. Beide Doppel von Birgit Kutterer/Sybille Franke und Stefanie Pontz/Julia Dielmann gingen knapp verloren. Stefanie Pontz und Julia Dielmann gewannen je ein Einzel. Insgesamt erreichte die TG 14 Satzgewinne.

Männer-Landesliga - Gruppe 6

► **TTSG Lüdenscheid 2. - DJK TuS 02 Siegen 6:9** ■ Auch mit zweifachem Ersatz gewannen die DJK Siegen beim Tabellenersten in Lüdenscheid. „Brett 2“ Michael Kosak und „Brett 6“ Christoph Stahl wurden von Henning Braun und Georg Stein ersetzt. In den Doppeln führte die DJK durch Mohamed Diraoui/Mathias Wallmen und Henning Braun/Georg Stein mit 2:1. Özgür Özütlük/Jens Müermann hatten verloren. Bei den Einzeln sicherten dann Mohamed Diraoui (2), Özgür Özütlük (1), Mathias Wallmen (1), Henning Braun (2) und Georg Stein (1) den eingeleiteten Sieg.

Männer-NRW-Liga 3	
TTG Niederkassel - TV Refrath	9:5
TTC BW Brühl-Vochem - TTG Netphen	9:2
TTG St. Augustin - TuRa Oberdrees	9:3
TTSG Lüdenscheid - DJK Köln	8:8
TTG Niederkassel - SuS Bor. Brand	9:4
TV Dellbrück - TV Refrath	3:9
VTV Freier Grund - SuS Bor. Brand	6:9
1. TTG Niederkassel	5 5 0 0 45:21 10:0
2. TTG St. Augustin	6 5 0 1 49:33 10:2
3. TTC BW Brühl-Vochem	6 4 1 1 50:28 9:3
4. SuS Bor. Brand	6 4 1 1 48:41 9:3
5. TV Refrath	5 3 1 2 43:39 7:5
6. DJK Köln	5 1 3 1 37:38 5:5
7. TuRa Oberdrees	6 2 1 3 41:43 5:7
8. VTV Freier Grund	6 2 0 4 34:45 4:8
9. TTG Netphen	7 1 2 4 44:54 4:10
10. TTSG Lüdenscheid	6 1 1 4 33:48 3:9
11. TV Dellbrück	7 0 0 7 29:63 0:14

Frauen-Verbandsliga 2	
TTC Dortmund-Wickede - SV Holzen	7:7
1. TTG Netphen	6 6 0 0 48:17 12:0
2. TTC Dortmund-Wickede	8 4 3 1 59:42 11:5
3. TTC Union Mülheim	6 4 1 1 42:27 9:3
4. DJK Vikt. Bochum	6 4 0 2 41:32 8:4
5. SV Holzen	7 3 1 3 42:40 7:7
6. TG Klafeld-Geisweid	5 2 0 3 22:30 4:6
7. TV Kupferdreh	5 1 1 3 25:34 3:7
8. TTV DSJ Stoppenberg	3 1 0 2 13:21 2:4
9. DJK BW Annen 3.	4 0 0 4 14:32 0:8
10. TuS Sundern	6 0 0 6 17:48 0:12

Frauen-Bezirksliga

TSG Valbert - PSV Castrop-Rauxel	
CVJM Heeren-Werve - Germ. Salchendorf 2.	8:5
1. CVJM Hamm	6 5 0 1 41:21 10:2
2. PSV Castrop-Rauxel	5 4 1 0 39:22 9:1
3. TuS Holzen-Sommerberg 1.	6 4 1 1 43:21 9:3
4. CVJM Heeren-Werve	5 4 0 1 34:23 8:2
5. TTK Anröchte 2.	6 3 1 2 40:32 7:5
6. Hammer SC	6 2 0 4 33:36 4:8
7. TSG Valbert	5 1 1 3 25:32 3:7
8. Germ. Salchendorf 2.	5 1 1 3 23:35 3:7
9. SV BW Eickelborn	6 1 1 4 30:40 3:9
10. DJK Aplerbeck	6 0 0 6 2:48 0:12

Frauen-Bezirksklasse

SV Holzen 2. - ASV Hamm	
DJK BW Annen 4. - ASV Hamm	8:2 heute

Jungen-NRW-Liga 3

TTV Letmathe - TuS Sundern	
TTT Düsseldorf 1. - DJK TuS Siegen	8:2
TTC Bärbroich - Bor. Düsseldorf 2.	4:8
TV Dellbrück - Bor. Düsseldorf	7:7
TTC Bergneustadt - TTC Düsseldorf 2.	2:8

Männer-Bezirksliga Süd	
Eiserfelder TV - TTG Netphen 2.	1:9
TSG Valbert - TuS Halver	9:1
TV Attendorf 2. - TuS Grundschtötel	4:9
TTSG Lüdenscheid 3. - TV Fredeburg 2.	7:9
DJK TuS Werdohl - ATS Hohenlimburg-Nahmer	6:9
1. ATS Hohenlimburg-Nahmer	7 7 0 0 63:23 14:0
2. TTG Netphen 2.	6 6 0 0 54:18 12:0
3. TTSG Lüdenscheid 3.	7 4 1 2 53:40 9:5
4. DJK TuS Werdohl	5 4 0 1 42:23 8:2
5. TuS Ferndorf	5 4 0 1 40:24 8:2
6. TV Fredeburg 2.	6 3 0 3 41:46 6:6
7. TuS Halver	6 2 0 4 32:43 4:8
8. TuS Grundschtötel	6 2 0 4 29:41 4:8
9. VfB Burbach	6 2 0 4 29:43 4:8
10. TSG Valbert	7 2 0 5 45:46 4:10
11. Eiserfelder TV	6 0 1 5 17:53 1:11
12. TV Attendorf 2.	7 0 0 7 18:63 0:14

Männer-Bezirksklasse 6	
TTG Netphen 3. - Germ. Salchendorf	7:9
SuS Niederscheldern - TTC Welschen-Ernest 1.	8:8
SpVg Rinsdorf - TuS Neuenrade	9:0
TSG Helberhausen - TTV Lennebstadt	2:9
TuS Hilchenbach - TTC Wenden 2.	8:8
TTT Olpe/Dahl-Fr. - SpVg Burbach	9:4
1. TTV Lennebstadt	7 6 0 1 59:32 12:2
2. SpVg Rinsdorf	6 5 1 0 53:25 11:1
3. TuS Hilchenbach	7 4 1 2 54:40 9:5
4. TTF Olpe/Dahl-Fr.	6 4 0 2 49:30 8:4
5. Germ. Salchendorf	7 4 0 3 46:45 8:6
6. TTC Wenden 2.	6 2 3 1 46:39 7:5
7. SpVg Burbach	5 2 1 2 35:34 5:5
8. TSG Helberhausen	7 2 1 4 34:52 5:9
9. TTC Welschen-Ernest 1.	6 1 2 3 37:45 4:8
10. TuS Neuenrade	6 2 0 4 23:48 4:8
11. SuS Niederscheldern	6 0 2 4 31:52 2:10
12. TTG Netphen 3.	7 0 1 6 37:62 1:13

Frauen-NRW-Liga 2	
SV Walbeck - TuS Wickath 2.	8:4
Germ. Salchendorf - TV Dellbrück	3:8
1. Bor. Düsseldorf 2.	6 6 0 0 48:22 12:0
2. SV DJK Holzbüttgen 3.	6 4 1 1 44:30 9:3
3. TV Dellbrück	6 4 0 2 35:28 8:4
4. SV Walbeck	5 3 0 2 33:30 6:4
5. TTC Mariaweiler 2.	6 3 0 3 36:36 6:6
6. TuS Wickath 2.	6 3 0 3 35:35 6:6
7. Germ. Salchendorf	6 2 1 3 30:37 5:7
8. TTC Bärbroich	5 2 0 3 27:33 4:6
9. Anrather TK RW 2.	6 1 0 5 31:42 2:10
10. 1. TTC SG Dülken	6 0 0 6 22:48 0:12

Mädchen-Bezirksliga	
TV Büren 2. - TuS Johannland	6:4
TV Büren 1. - TuS Johannland	6:4
TTK Anröchte 2. - DJK Roland Rauxel	4:6
1. TV Büren 1.	5 4 0 1 32:18 8:2
2. LTV Lippstadt	2 2 0 0 18:2 4:0
3. DJK Roland Rauxel	2 1 0 1 9:11 2:2
4. TV Büren 2.	3 1 0 2 6:24 2:4
5. TuS Johannland	3 0 1 2 13:17 1:5
6. TTK Anröchte 2.	3 0 1 2 12:18 1:5

Eine Beziehung mit Herz

SIEGEN/MOSKAU Die Gafurow-Brüder verehren Nikita Nagorny - und der erwidert den Kontakt

Das nebenstehende Foto hat der 22-jährige Russe auf Instagram veröffentlicht und damit fast 100 000 „Followern“ seinen Auftritt in Siegen nahe gebracht.

sz ■ Jede Sportart hat ihre Weltstars, auch das Kunstturnen. Die Heimwettkämpfe der SKV in der 1. Bundesliga bringen sie ins Siegerland - Olympiasieger von gestern und heute wie Fabian Hambüchen oder Oleg Verniaiev, aber auch die von morgen, wie den Kubaner Manrique Larduet. Oder den Russen Nikita Nagorny, der bei den gerade stattfindenden Weltmeisterschaften in Doha/Katar Furore macht und mit der TG Saar im April sein Gastspiel in der Siegener Giersberghalle gab.

Nagorny, der 2014 international erstmals durch den Gewinn mehrerer Medaillen bei den Olympischen Jugendspielen in China auf sich aufmerksam machte, wurde 2016 Europameister am Boden und gehörte im selben Jahr auch zu der russischen Mannschaft, die sich nach langer Durststrecke mit dem Gewinn der Silbermedaille in der Mannschaftswertung bei den Olympischen Spielen eindrucksvoll auf der internationalen Bühne zurück meldete.

Zu den größten Fans Nagornys zählen auch zwei talentierte Nachwuchsturner der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV), die Brüder Ilias (8) und Maxim (6) Gafurow. Für beide war 2018 ein erfolgreiches Jahr: Maxim gewann kürzlich beim NRW-Pokal seine Altersklasse, Ilias stellte im Frühjahr mit dem 4. Platz beim Metropol-Cup in Heidelberg unter Beweis, dass er zu den besten Nachwuchsturnern in Deutschland in seinem Jahrgang zählt.

Die Wurzeln der Familie Gafurow liegen in Russland, Verwandte leben noch heute in Moskau. Dass die Brüder zweisprachig aufwachsen, erleichtert die Kontakte über die sozialen Medien mit ihrem in Moskau lebenden Idol natürlich. Nicht selbstverständlich - oder für einen Turner selbst der Weltklasse vielleicht wieder doch - ist es dagegen, dass die Kommunikation in beide Richtungen geht. Nikita antwortet regelmäßig, und das nach dem Wettkampf gegen die TG Saar von Vater Gafurow aufgenommene Bild hat der 22-jährige Russe auf Instagram veröffentlicht und damit seinen fast 100 000 „Followern“ seinen Auftritt im Siegerland nahe gebracht.

Durch die sozialen Medien erfuhren die Gafurow-Brüder dann auch, dass Nagorny im Sommer in Moskau sein eigenes Kunstturnzentrum eröffnet hat. Unterstützt durch weitere Turnerinnen und Turner der russischen Nationalmann-



Dieses Bild entstand am 7. April im Rahmen des Bundesliga-Wettkampfes zwischen der SKV und der TG Saar in der Siegener Giersberg-Sporthalle und zeigt (v. l.) Maxim Gafurow, Nikita Nagorny und Ilias Gafurow. Foto: privat

schaften - darunter unter anderem die Stufenbarren-Weltmeisterin von 2015 Daria Spiridonow und der ebenfalls in Doha aktive Dimitri Lankin - gründete Nagorny die „Champions Akademie“, mitten in einem Moskauer Einkaufszentrum gelegen und mit modernsten Turngeräten ausgestattet. Es handelt sich hierbei um eine kommerziell betriebene Einrichtung, in der qualifizierte Trainer Kindern ab 3 Jahren Kunstturnen beibringen, in Begleitung eines Elternteils auch schon ab anderthalb Jahren - das altbekannte Mutter/Kind-Turnen, nur eben mit der Zielrichtung „Kunstturnen“. Aber auch Jugendlichen und Erwachsenen steht die Nutzung von 8 Uhr morgens bis 23 Uhr abends offen - selbstverständlich gegen entsprechende Gebühr, Trainer inbegriffen.

Diese Nachricht ließ die Gafurow-Brüder nicht mehr los - auch die fehlende Aussicht, ihr Idol Nikita Nagorny bereits während der Herbstferien dort treffen zu können, änderte an der Bereitschaft nichts, zur Reisefinanzierung ihr Sparschwein zu opfern. „Wir haben natürlich auch etwas beigesteuert, um den Jungs zu helfen, ihren Traum zu erfüllen“, ergänzt Vater Denis Gafurow mit einem Augenzwinkern. Begleitet wurden sie von Mutter Lilia, deren in Moskau lebende Cousine das gesamte Unternehmen organisierte.

Besonders interessant war natürlich das tägliche Training, welches wegen der Abwesenheit von Nagorny - der bereits

mit dem Nationalteam unterwegs nach Doha war - vom Nationalturner Boris Lozhkin geleitet wurde. Der 23-jährige Lozhkin gehört zum russischen Olympiakader für 2020, konnte sich aber in diesem Jahr wegen einer Verletzung nicht für die Weltmeisterschaften qualifizieren.

„Natürlich haben die Jungs auch gefragt, ob der Trainer mit ihnen zufrieden war. Boris Lozhkin war begeistert vom Leistungsvermögen der beiden - ein Kompliment auch an die Nachwuchsarbeit der SKV in der Turntalentschule. Jetzt sparen die Jungs schon wieder für die nächste Reise. Dann wollen sie aber auch ihr Idol Nikita Nagorny treffen“, so Vater Gafurow nach Rückkehr der Familie.

„Es ist ganz erstaunlich - fast jeder zweite Junge in unserer Turntalentschule hat Eltern, die direkt oder in zweiter Linie aus Russland stammen. Dort hat die Sportart Kunstturnen noch einen ganz anderen Stellenwert als in Deutschland, und sie sind bereit, für die Ausbildung ihrer Jungs viel Zeit und Mühen zu investieren. Als SKV sind wir ja - vor allem in der Bundesligamannschaft - sehr stark international orientiert. Russische Turner hatten wir aber schon seit geraumer Zeit nicht mehr in der Mannschaft, eine Option für die Zukunft wäre das bei der Klasse des russischen Nationalteams auf jeden Fall“, so SKV-Präsident Reimund Spies im Gespräch nach dem russischen Abenteuer der Gafurow-Brüder.

Niederfischbach mit bärenstarker Offensive

Fußball-A-Kreisliga Westerwald/Sieg
► **Adler Niederfischbach - SG Herdorf 6:0 (3:0)** ■ Die Hellerstädter fingen sich nach dem 1:6 gegen Herbstmeister Rennerod gestern die zweite heftige Packung mit einem halben Dutzend Gegentoren innerhalb einer Woche ein, was in den Augen von Adler-Coach Marco John aber „absolut in Ordnung ging, da wir nicht eine zwingende Möglichkeit der Gäste zugelassen haben und unsere Überlegenheit spielerisch in Treffer umgewandelt haben“. Verantwortlich für den Erfolg des Tabellenzweiten war die bärenstarke Vorstellung der Offensiv-Reihe, die sich in drei Toren von Michael Leis (3./48./70.), zwei von Christopher Melles (24./67.) und einem von Jan Schmidt (29.) niederschlug.

► **SG Daaden/Biersdorf - SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg-Wehbach 6:0 (4:0)** ■ Vor der Minuskulisse von nur knapp 60 Zuschauern war es Steffen Metz, der den Torreigen eröffnete und nach einem Standard und einer Kopfball-Vorlage von Felix Jung ebenfalls mit der Stirn zur Führung traf (19.). Daaden sorgte nach dem 2:0 durch Spielertrainer Max Ramb (26.) noch vor der Pause durch Tore von Lukas Fries nach Vorarbeit von Max Ramb (39.) und Steffen Metz (42.) für die Entscheidung. Joker Daniel Meyer besorgte das 5:0 (75.), ehe Floris seine starke Kurzvorstellung mit dem 6:0 krönte, diesmal nach Vorarbeit des ebenfalls von der Bank kommenden Dario Meyer (81.). Die zuletzt überzeugenden Alsdorfer waren aber selbst damit noch nicht vom Haken, denn Abwehrrecke Tom Ludwig sah wegen wiederholten Foulspiels noch Gelb-Rot (90.).

AK-FUSSBALL

Rheinlandliga	
SG Mülheim-Kärlich - SG Malberg	3:2
Sprf. Eisbachtal - SG Arzbach	2:4
TuS Oberwinter - SV Morbach	1:2
SV Windhagen - FSV Salmrohr	1:3
SG Andernach - SG Mendig	abg.
SG Hochwald-Zerf - SpVg Wirges	2:3
TuS Maysen - SG Ellscheid	abg.
Ahrweiler BC - VfB Linz	2:0
SG Neitersen - FSV Trier-Tarforst	2:4

A-Kreisliga Westerwald/Sieg	
SG Neitersen/Alt. 2. - Spfr. Schönstein	3:2
Adler Niederfischbach - SG Herdorf	6:0
VfB Niederdreisbach - SG Kirburg	2:2
SG Guckheim - SG Gebhardshainer Land	0:2
SG Daaden - SG Alsdorf/Kirchen	6:0
SG Rennerod - SC Berod-Wahlrod	2:1

1. SG Rennerod	13 11 0 2 42:13 33
2. Adler Niederfischbach	13 8 3 2 37:20 27
3. SG Daaden	13 7 3 3 32:21 24
4. SG Guckheim	13 6 2 5 24:21 20
5. SG Alsdorf/Kirchen	12 6 1 5 28:23 19
6. SG Herdorf	13 6 1 6 24:36 19
7. Spfr. Schönstein	13 6 0 7 40:31 18
8. SG Kirburg	12 4 4 4 26:22 16
9. VfB Niederdreisbach	13 4 4 5 20:28 16
10. SC Berod-Wahlrod	13 4 3 6 22:30 15
11. SG Neitersen/Alt. 2.	13 4 2 7 16:27 14
12. SSV Weyerbusch	13 4 1 8 14:31 13
13. SG Gebhardshainer Land	13 3 2 8 18:34 11
14. SG Alpenrod	13 2 4 7 14:22 10

Frauen-Bezirksliga Rheinland Ost	
SG Eichelhardt - VfL Holzappel	5:2
FSG Elkenroth/G. - SG Honigsessen/K.	abg.
SV Rensdorf 2. - SV Hellenhahn	5:0
FSG Ahrbach/H./G./S. - FSG Osterspau	3:0
Germ. Fischbacherhütte - SG Wiennau	4:4
1. Germ. Fischbacherhütte	9 7 1 1 42:17 22
2. FSG Elkenroth/G.	8 6 1 1 32:14 19
3. SG Wiennau	9 6 1 2 28:15 19
4. FSG Ahrbach/H./G./S.	10 4 3 3 22:11 15
5. SV Rensdorf 2.	9 4 3 2 24:15 15
6. SG Eichelhardt	9 4 2 3 20:21 14
7. SSV Weyerbusch	9 4 0 5 13:12 12
8. SV Hellenhahn	9 3 0 6 11:35 9
9. FSG Osterspau	9 1 2 6 8:22 5
10. VfL Holzappel	9 1 2 6 7:28 5
11. SG Honigsessen/K.	8 1 1 6 7:24 4

Bezirksliga Rheinland Ost

VfB Wissen - SpVg Steinfrenz/W.	6:0
SG Betzdorf - SG Arzbach	2:0
SG Ahrbach - SpVg Lautert/O.	6:0
SG Weitefeld - TuS Montabaur	2:1
SG Hoher Westerwald - SG Ellingen	3:0
SG Hundsangen - SG Wallmenroth	0:4
1. SG Weitefeld	12 7 3 2 28:16 24
2. SG Wallmenroth	12 7 1 4 27:12 22
3. SG Arzbach	12 7 1 4 32:21 22
4. TuS Burgschwalbach	12 7 1 4 23:18 22
5. VfB Wissen	11 6 2 3 35:13 20
6. TuS Montabaur	11 6 2 3 24:14 20
7. SG Ahrbach	12 6 2 4 24:19 20
8. SG Hoher Westerwald	12 5 5 2 21:20 20
9. SG Westerburg	13 5 4 4 21:24 19
10. SG Müschenbach	12 4 4 4 24:23 16
11. SG Ellingen	12 4 1 7 22:21 13
12. SG 06 Betzdorf	11 3 3 5 12:21 12
13. SG Hundsangen	11 3 3 5 13:23 12
14. SpVg Steinfrenz/W.	12 0 3 9 4:24 3
15. SpVg Lautert/O.	13 0 3 10 10:51 3

B-Kreisliga 2 Westerwald/Sieg

VfB Wissen 2. - SV Betzdorf-Bruche	8:1
SG Ingelbach - SG Wallmenroth/Sch. 2.	2:0
HC Harbach - SG Honigsessen/K.	2:5
DJK Friesenhagen - SG Gebhardshainer Land 2.	3:0
Germ. Bitzen - SG Mittelhof/N.	2:4
SG Elkenroth - SG Malberg/R. 2.	0:1
SG Bruchertseifen/Ei. - SG Atzelgift/N.	2:0
1. DJK Friesenhagen	13 12 1 0 53:10 37
2. SG Atzelgift/N.	13 11 0 2 50:17 33
3. SG Malberg/R. 2.	13 9 1 3 29:12 28
4. VfB Wissen 2.	13 8 2 3 51:22 26
5. SG Mittelhof/N.	13 8 1 4 50:31 25
6. SG Bruchertseifen/Ei.	13 7 1 5 29:35 22
7. SG Honigsessen/K.	13 6 3 4 44:25 21
8. SG Elkenroth	13 5 2 6 26:26 17
9. HC Harbach	13 4 1 8 25:33 13
10. SV Betzdorf-Bruche	13 4 0 9 21:43 12
11. SG Gebhardshainer Land 2.	13 2 5 6 27:26 11
12. Germ. Bitzen	13 2 3 8 13:41 9
13. SG Ingelbach	13 1 1 11 9:55 4
14. SG Wallmenroth/Sch. 2.	13 1 1 11 12:63 4

A-Junioren-Rheinlandliga

JfV Rhein-Hunsrück - Ahrweiler BC	1:3
-----------------------------------	-----